

Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung – WAS IST DAS?

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen (UN) hat am 20.12.2002 für die Jahre 2005 bis 2014 die Weltdekade „BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG“ (BNE) ausgerufen.

Das Ziel der Weltdekade ist es, allen Menschen Bildungschancen zu eröffnen, die es ihnen ermöglichen, sich Wissen und Werte anzueignen sowie Verhaltensweisen und Lebensstile zu erlernen, die für eine lebenswerte Zukunft und eine positive gesellschaftliche Veränderung im Sinne der NACHHALTIGKEIT erforderlich sind. Dabei geht es darum, Probleme nicht-nachhaltiger Entwicklung erkennen und bewerten zu können und Wissen über nachhaltige Entwicklung anzuwenden.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung will Unterricht und Schule also so verändern, dass unsere Welt zukunftsfähiger wird.

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG verbindet immer drei Aspekte:

umweltgerechte Lösungen
wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
und soziale Gerechtigkeit.

Sie berücksichtigt dabei eine demokratische Politikgestaltung und globale sowie kulturelle Aspekte.

Gemeinsam mit der deutschen UNESCO-Kommission haben die Kulturminister der Länder beschlossen: Bildung für nachhaltige Entwicklung soll in der Schule weiter gestärkt und verankert werden. Den Schulen sollen den Gedanken der Nachhaltigkeit als gesellschaftlichen Auftrag in den Unterricht zu integrieren.

Die Carl-Zeiss-Oberschule nimmt den Auftrag von UNESCO und Kultusministern ernst.

Wir setzen Bildung für nachhaltige Entwicklung als eine der ersten Berliner Schulen bereits im kommenden Schuljahr in der Organisation und im Lehrplan um. Dabei werden wir von der Senatsverwaltung für Bildung (Schulsenat) aktiv unterstützt.

Wir verstehen Bildung für nachhaltige Entwicklung als eine Gemeinschaftsaufgabe, die nicht auf ein einzelnes Fach beschränkt bleiben kann, sondern nach den Prinzipien des GLOBALEN LERNENS organisiert und gestaltet werden soll. Daher gibt es in Zukunft an der Carl-Zeiss-Oberschule eine neue Wahlpflichtschiene, in der wir in allen Fächern Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung praktizieren.

Da wir in unserem neuen Schulprofil „Eine-Welt-Schule“ geworden sind, haben wir beschlossen, diese Schiene „EINE WELT IN DER SCHULE“ (kurz: EWIS) zu nennen.

In der neuen Wahlpflichtschiene „EWIS“ möchten wir vier Aspekte umsetzen:

Fächerübergreifender Unterricht
Projektorientierung
Einbindung der englischen Sprache
Einsatz von Multimedia

Wir bearbeiten dabei in den verschiedenen Wahlpflichtfächern in jedem Schulhalbjahr ein gemeinsames, aktuelles Thema aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven. Die Schülerinnen und Schüler tauschen sich darüber regelmäßig mit den anderen Lerngruppen aus. Lernen bleibt hier nicht auf das Klassenzimmer beschränkt, sondern soll auch in Handeln umgesetzt werden. Dazu gehört der Einsatz der englischen Sprache als Weltsprache in allen Fächern ebenso wie der Einsatz neuer Medien und Kommunikationsformen.

Kurz gesagt: Wir machen uns mit EWIS fit für die Zukunft!